



Ausschreibung

Der Verein zur Förderung der Archäologie des Mittelalters Schloss Hohentübingen und die Abteilung Archäologie des Mittelalters des Instituts für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters der Universität Tübingen verleihen zum zweiten Mal den

Barbara-Scholkmann-Nachwuchsförderpreis für Historische Archäologie Tübingen

Ausgezeichnet werden herausragende und innovative Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlern und Nachwuchswissenschaftlerinnen auf dem Gebiet der Historischen Archäologie (Mittelalter und Neuzeit), die einen erkennbaren Forschungsfortschritt angestoßen haben. Eingereicht werden können Studienabschlussarbeiten (Dissertationen und Masterarbeiten, ggf. Bachelorarbeiten) mit einer Bewertung von mindestens magna cum laude, bzw. Abschlussnote 1,3 sowie Publikationen der letzten 5 Jahre. Vorschläge können von Hochschullehrern und promovierten Fachwissenschaftlern eingereicht werden, im Falle von Studienabschlussarbeiten sind auch Selbstbewerbungen möglich.

Die Preissumme beträgt 2 000 Euro. Der Preis kann geteilt werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 28.02.2020

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- Begründung des Vorschlags für den Preis bzw. Begründung des Bewerbers/der Bewerberin, warum er/sie seine/ihre Arbeit für preiswürdig hält.
- Masterzeugnis bzw. Promotionsurkunde
- Curriculum Vitae
- Zusammenfassung der Arbeit von max. 20 Seiten
- Nachweise über den Impact der Arbeit auf die Forschung (bei Nicht-Abschlussarbeiten)

Bewerbungen können in digitaler Form an die folgende Adresse eingereicht werden:

lukas.werther@uni-tuebingen.de